

Bündnistext nicht befreunden könne, finde er unverständlich, sei dieser doch ausgewogen und wohlformuliert. Seiner Meinung nach sollte man einen raschen und mutigen Entscheid fällen. In diesem Sinne ersuche er ihn und seine Obrigkeit, auf die übrigen Orte einzuwirken.

Original in franz. Sprache
AH 16, 259

120

[17. Jahrhundert]

A

BILLET [EINES SEKRETAERS DER FRANZ. AMBASSADE AN ZURLAUBEN ?]

Der Sekretär erinnert Zurlauben daran, dass er ihm in Luzern versprochen habe, sich bei seiner Obrigkeit für ihn zu verwenden. Da die Angelegenheit dringend sei, bitte er um umgehenden Bericht. Als Gegenleistung wolle er seinen "Patron" für die Anliegen des Adressaten und seiner Freunde einnehmen. Weiter bittet er ihn, auch den Obersten Reding an sein gleichlautendes Versprechen zu erinnern. Die drei andern Kantone [Luzern, Unterwalden und Uri] hätten seinen Begehren schon stattgegeben und sich bereiterklärt, die Konferenz in Luzern zu besuchen.

Original
AH 16, 260

121

1587 März 2.

A

URKUNDE VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG FUER BEAT I.
ZURLAUBEN

Ammann und Rat bekunden, dass sie auf die Bitte von Beat I. Zurlauben das bis anhin an Rudolf Keller ausbezahlte Jahrgeld von